

YAMBS.Aktuell | September 2026

Herzlich willkommen zu unserer neuen Ausgabe von **YAMBS.Aktuell**. Diesmal stellen wir Ihnen eine neue Funktion für die **automatisierte Verbuchung** von **internen Aufteilungsbuchungen** vor, die wir im Zuge der **CAMT-Umstellung** entwickelt haben. Außerdem berichten wir über die Studie „**Stimmungsbild der deutschen Wirtschaft zu E-Rechnung und digitalem Meldesystem**“ des Verbands elektronische Rechnung (VeR). Aus der YAMBS-Familie gibt es Neuigkeiten vom Schweizer Unternehmen **Coop Pronto**, das seit Langem **YAMBS.eBanking** und **YAMBS.eBeleg** nutzt und nun mit beiden Lösungen den Umstieg auf S/4HANA® vorgenommen hat. Zum Abschluss gibt es noch einige spannende Urlaubsfotos unserer Mitarbeiter. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und einen schönen Herbstbeginn.

In dieser Ausgabe erwarten Sie:

-  CAMT-Umstellung: Interne Aufteilungsbuchungen automatisiert verbuchen
-  VeR-Studie: E-Rechnung ist Digitalisierungstreiber, Herausforderungen bei der Umsetzung
-  Coop Pronto: Schnelle Rechnungseingangs- und Belegverarbeitung mit YAMBS
-  Urlaubsfotos YAMBS



CAMT-Umstellung: Interne Aufteilungsbuchungen automatisiert verbuchen

Die **CAMT.053-Umstellung (ISO 20022)** ersetzt das alte MT940-Format und bringt für Unternehmen erhebliche Verbesserungen, stellt sie aber gleichzeitig vor große Herausforderungen bei **internen Aufteilungsbuchungen**.

Bisher war es möglich, einen Zahlbetrag anhand der im Verwendungszweck enthaltenen Beträge automatisiert auf verschiedene Konten aufzuteilen. Mit der Umstellung auf CAMT können sich Aufbau und Darstellung des Verwendungszwecks verändern. **Zusätzliche Leerzeichen, Wörter oder Zeichen** führen möglicherweise dazu, dass Beträge nicht mehr zuverlässig über eine feste Position innerhalb des Verwendungszwecks ermittelt werden können und eine automatisierte Aufteilungsbuchung scheitert.

Im Zuge der **CAMT-Umstellung** haben wir deshalb die Betragsermittlung bei internen Aufteilungsbuchungen in **YAMBS.eBanking** erweitert. Mit unserer neuen Funktion können variable Beträge auch dann zuverlässig ermittelt werden, wenn sich zwischen Suchbegriff und Betrag zusätzliche Leerzeichen, Wörter oder Zeichen befinden.

Sie haben Interesse an dieser neuen Funktion? [Melden](#) Sie sich gerne bei uns.



VeR-Studie: E-Rechnung ist Digitalisierungstreiber, Herausforderungen bei der Umsetzung

Die aktuelle **Studie** „Stimmungsbild der deutschen Wirtschaft zu E-Rechnung und digitalem Meldesystem“ des Verbands elektronische Rechnung (VeR) zeigt: Die **E-Rechnung** wird als Digitalisierungstreiber verstanden, die Umsetzung allerdings als herausfordernd wahrgenommen. Für die branchenübergreifende Befragung im Juni 2026 wurden **143 Unternehmen**, Behörden, Beratungen und Lösungsanbieter befragt.

Die Befragung zeigt ein gemischtes Bild: Zwar sieht die große Mehrheit die E-Rechnung inzwischen als wichtigen **Treiber der Digitalisierung**, doch viele Unternehmen beurteilen den Stand der Umsetzung weiterhin kritisch. Zugleich besteht ein deutlicher Wunsch nach **mehr Informationen zur geplanten Einführung** eines digitalen Meldesystems. Als größte Chancen der Digitalisierung nennen die Befragten vor allem Automatisierung, schnellere Prozesse, bessere Datenqualität und weniger Fehler. Bei den Übertragungswegen liegt **Peppol** mit 99 Nennungen vor Plattformmodellen und zentralen staatlichen Portalen. Die Studie bestätigt damit die Bedeutung standardisierter und interoperabler Infrastrukturen für den sicheren und effizienten Austausch strukturierter Rechnungsdaten.

„Die Ergebnisse der VeR-Studie bestätigen unsere Erfahrung aus **zahlreichen Kundenprojekten**: Unternehmen brauchen jetzt verlässliche, standardisierte und zukunftsfähige Wege für den Austausch elektronischer Rechnungen. Peppol ist dafür eine zentrale Grundlage, weil das Netzwerk Interoperabilität ermöglicht und bestehende Provider- und Plattformstrukturen sinnvoll verbindet“, sagt Markus Uhl, Geschäftsführer von Software4Professionals. „Als **zertifizierter Peppol Access Point Anbieter** unterstützen wir Unternehmen dabei, E-Rechnungen sicher, effizient und medienbruchfrei zu empfangen und zu versenden.“

Mit dem [YAMBS.Konverter](#) lassen sich eingehende und ausgehende Rechnungen über Peppol und weitere Übertragungswege automatisiert verarbeiten und **direkt in SAP®** bereitstellen. Die Lösung integriert sich nahtlos in **SAP® ECC und SAP S/4HANA®** und ermöglicht eine durchgängige Verarbeitung von E-Rechnungen **ohne Medienbrüche**. So unterstützt sie Unternehmen bei der Umsetzung der wachsenden europäischen Anforderungen und gewährleistet einen standardisierten, revisionssicheren und effizienten Prozess.

Die Studie zeigt: Die technische Grundlage ist vorhanden. Jetzt kommt es darauf an, die vorhandenen Infrastrukturen konsequent zu nutzen und Unternehmen bei der praktischen Umsetzung der E-Rechnung sowie künftiger digitaler Meldesysteme gezielt zu unterstützen.

Die Ergebnisse der Studie „Die Schienen sind gelegt.“ stehen als Booklet zum [Download](#) bereit.

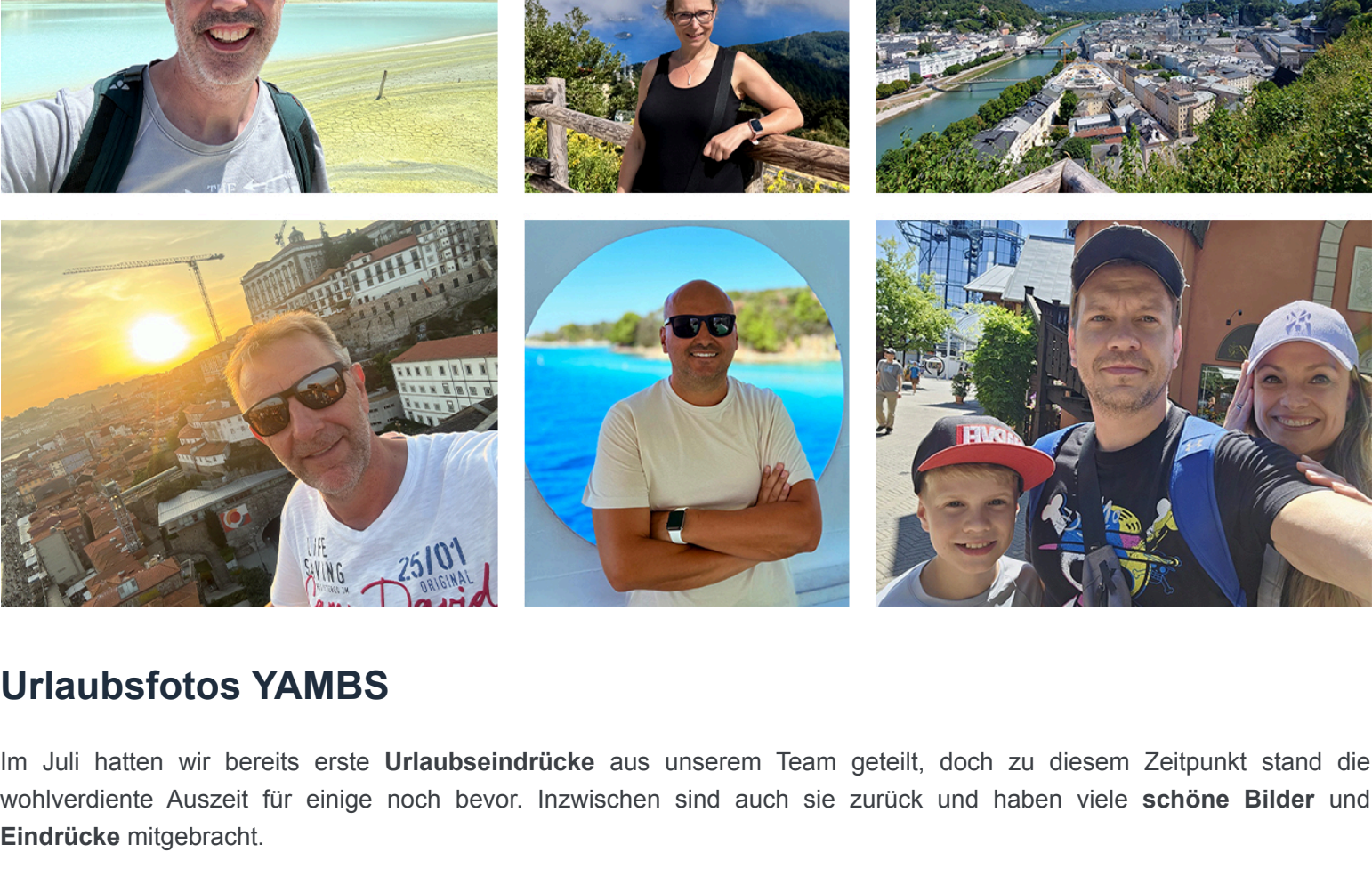


Coop Pronto: Schnelle Rechnungseingangs- und Belegverarbeitung mit YAMBS.Invoice und YAMBS.eBeleg

Die **Coop Pronto AG** betreibt als führendes Schweizer Unternehmen im Convenience-, Tankstellen- und Energie-Bereich ein Netz von über **330 Coop Pronto Shops** mit oder ohne Tankstellen in der Schweiz und Liechtenstein. Rund 150 Mitarbeiter sind am Unternehmensstandort in Allschwil im Nordwesten der Schweiz beschäftigt. Der Convenience-Spezialist hat seit Langem **YAMBS.Invoice** und **YAMBS.eBeleg** mit **Freigabeworkflow** im Einsatz und profitiert dadurch von kürzeren Bearbeitungszeiten, mehr Transparenz und einem unkomplizierten Freigabeverfahren per Mausclick.

Als Franchisegeberin der Coop Pronto Shops sowie aufgrund der **Geschäftsbereiche Mobilität und Heizöl**, hatte die zentrale Finanzbuchhaltung der Coop Pronto AG vor der Einführung von YAMBS.Invoice und YAMBS.eBeleg einige Herausforderungen zu meistern. Ein **hohes Belegvolumen, komplexe Preisstrukturen** und **zahlreiche Rechnungen** mit Kontraktbezug kombiniert mit einem aufwendigen Freigabesystem führten zu hohen manuellen Aufwänden und langen Bearbeitungszeiten. „Wir bearbeiten viele Betriebs- und Unterhaltskostenrechnungen, Rechnungen mit Bestellbezug und vor allem **Rechnungen mit Kontraktbezug**. Insgesamt haben wir ein Rechnungsaufkommen von aktuell **3.000 Rechnungen** im Monat und buchen auf **über 300 Kostenstellen**“, beschreibt Jonas Rudin, Leiter der Kreditorenbuchhaltung bei der Coop Pronto AG die Herausforderungen. „Hinzukam vor der Einführung von YAMBS ein **komplexes Freigabesystem** mit bis zu sechs Unterschriften pro Rechnung, die innerhalb des Unternehmens eingeholt werden mussten. Das waren sehr aufwendige Prozesse, die wir mithilfe von **YAMBS stark vereinfacht und verkürzt** haben. Heute können die Verantwortlichen alle Rechnungen unkompliziert über den Workflow freigeben.“

Mehr lesen Sie auf unserer [Website](#).



Urlaubsfotos YAMBS

Im Juli hatten wir bereits erste **Urlaubseindrücke** aus unserem Team geteilt, doch zu diesem Zeitpunkt stand die wohlverdiente Auszeit für einige noch bevor. Inzwischen sind auch sie zurück und haben viele **schöne Bilder** und **Eindrücke** mitgebracht.

Die Reiseziele hätten dabei kaum unterschiedlicher sein können: In **Porto** sorgte die berühmte Ponte Dom Luís I über dem Douro besonders bei **Sonnenuntergang** für eine beeindruckende Kulisse. Weitere Reisen führten nach **Kroatien** und ins **österreichische Salzburg**. Dass es für besondere Erlebnisse nicht immer weit weggehen muss, zeigte ein Besuch im **Europa-Park**. Für andere ging es hingegen in die Ferne: Auf der **indonesischen Insel Java** gab es eine ganz andere Kultur und beeindruckende Landschaften zu entdecken.

Wir hoffen, dass auch Sie einen **schönen Sommer** und eine erholsame **Auszeit** genießen konnten.